

„Nah an aktuellen Gesellschaftsfragen“

WP
20.3.09

Kreis Siegen-Wittgenstein verleiht 22. Studienpreis an drei Siegener Absolventen

SIEGEN. Integration, Jugendhilfeplanung, Demografie und Schulentwicklung - das sind die Themen dreier Abschlussarbeiten, die der Kreis Siegen-Wittgenstein am kommenden Mittwoch mit einem Studienpreis auszeichnet. Der Preis wird in diesem Jahr bereits zum 22. Mal verliehen. „Alle drei Arbeiten sind nah an aktuellen Gesellschaftsfragen,

zukunftsorientiert und zeigen nachhaltige Lösungswege auf“, so Jury-Mitglied und Landrat Paul Breuer.

Die beiden Diplom-Sozialpädagoginnen Alexandra Mattern und Susanne Noß, sowie die Lehramtsanwärterin Ricarda Timmer überzeugten sowohl die Forschungskommission der Universität Siegen als auch die Studien-

preis-Jury mit ihren äußerst praxisbezogenen Diplom- bzw. Staatsarbeiten. „Selbstorganisation und Beschäftigung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund am Beispiel der Stadt Siegen“, „Jugendhilfeplanung im demografischen Wandel (am Beispiel des Oberbergischen Kreises)“ und „Schulentwicklung - Eine empirische Analy-

se“ lauten die Titel der drei Gewinnerarbeiten.

Der Studienpreis des Kreises Siegen-Wittgenstein wird alljährlich an Studenten der Universität Siegen für herausragende praxisorientierte wissenschaftliche Abschlussarbeiten im kulturellen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich vergeben.